

03. April 2020

Wie geht es weiter?

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir hoffen, ihr seid alle gesund und Sie sind alle wohlauf. Wir alle machen gerade neue Erfahrungen. Manches ist vielleicht gar nicht so schlecht: länger schlafen, weniger arbeiten, Zeit für einander, kaum Autolärm, gute Luft in Köln. Anderes nervt einen vielleicht mit der Zeit immer mehr: die Wohnung nie für sich alleine haben, keine ruhige Minute für konzentriertes Arbeiten. Und dann kann man auch schlicht Angst haben um Großeltern, um andere ältere oder kranke Menschen, um die insgesamt unsichere Situation. Manche Eltern haben Sorgen wegen Kurzarbeit oder sogar Arbeitslosigkeit. Es ist alles nicht einfach. Wir versuchen Sie und euch, so gut wir können, zu unterstützen.

1. Informationen auf der Homepage

Bitte schauen Sie **immer mal wieder auf die Homepage**, und beachten Sie dabei auch ältere Informationen, weil sich nicht alles ändert. Besonders hinweisen möchten wir nochmal auf [„Informationen in Zeiten von Corona“](#):

- **26.03.20:** [Hinweise des Beratungsteams und der Schulsozialarbeiterinnen](#)
- **23.03.20:** [Hinweise für Familien](#) von der Stadt Köln zum Download
- **16.03.20:** Betrifft die **Klassen 6a, 6b, 6c**, die die **2. Fremdsprache wählen** müssen. Wer seinen [Wahlzettel](#) noch nicht abgegeben hat, findet hier den [Download](#). Dann bitte entweder in den Briefkasten der Schule werfen oder an eure Klassenlehrer bzw. -lehrerinnen oder an middelmann@genoveva-gymnasium.de mailen.

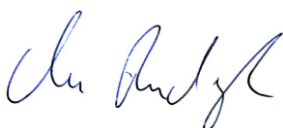
2. Wann beginnt wieder der Unterricht?

Die Fragen, wann der Unterricht wieder beginnt, beantwortet die Politik. Wichtig ist zu wissen, dass mit Unterrichtsbeginn nicht unbedingt alle Schülerinnen und Schüler mit voller Stundenzahl unterrichtet werden können. Laut Anweisung vom Ministerium hat der aktuelle Abiturjahrgang absoluten Vorrang – und das finden wir auch richtig so. Deshalb kann es passieren, dass entweder nur einzelne Jahrgänge mit dem Unterricht beginnen oder weniger Unterricht stattfindet, so dass die Kinder später kommen bzw. früher wieder nach Hause geschickt werden. Das hat auch damit zu tun, dass evtl. ältere Menschen und die mit Vorerkrankungen nicht zurück an den Arbeitsplatz kommen dürfen. Dann werden Lehrerinnen und Lehrer fehlen.

Sie sehen, es gibt viele offene Fragen, auf die wir spontan reagieren müssen. Wir werden Sie immer über die Homepage informieren und Briefe wie diesen auch über die verschiedenen Mailverteiler verschicken.

Wirklich wichtig ist im Augenblick, dass wir alle gesund bleiben und niemanden anstecken. Das wünschen wir Ihnen von Herzen!

Viele Grüße



Michael Rudolph
Schulleiter



Susanne Gehlen
stellv. Schulleiterin